



Nazwa instytucji

Książnica Cieszyńska

Tytuł jednostki/Tytuł publikacji

**[Prospekt reklamowy serii wydawniczej "Liebhaberausgaben
der Österreichischen Staatsdruckerei". Inc.]
Liebhaberausgaben der Österreichischen Staatsdruckerei [...].**

Liczba stron oryginału

3

Liczba plików skanów

3

Liczba plików publikacji

4

Sygnatura/numer zespołu **APTL 038.139**

Data wydania oryginału **[1920]**

Zdigitalizowano w ramach projektu pt.

**Archiwalia Polskiego Towarzystwa Ludoznawczego -
opracowanie, konserwacja, digitalizacja, udostępnienie.
Etap IV.**



**Ministerstwo Kultury
i Dziedzictwa Narodowego**

**Dofinansowano ze środków Ministra Kultury
i Dziedzictwa Narodowego pochodzących z
Funduszu Promocji Kultury**



Liebhaverausgaben
der Österreichischen
Staatsdruckerei

Die Österreichische Staatsdruckerei hat begonnen, eine Reihe von Musterwerken hervorragender österreichischer Schriftsteller und Dichter in Liebhaberausgaben, die sich durch vornehme künstlerische Ausstattung auszeichnen, in einzeln beziehbaren Bänden erscheinen zu lassen.

Für den zweiten Band wurde ein Werk von Johann Nestroy gewählt:

Z u e b e n e r E r d e

und

e r s t e r S t o c k

oder:

D i e L a u n e n d e s G l ü c k e s

Lokalposse mit Gesang in drei Aufzügen

Das Stück besteht eigentlich aus zwei Stücken, auf geteilter Bühne zu spielen, deren Handlung und Dialog sich beständig aufeinander beziehen. Es erwächst daraus der typographischen Kunst eine besondere Aufgabe, um deren künstlerische Lösung sich der bestbekannte Wiener Graphiker Dr. Rudolf Junk bemüht. Die Zeichnungen für den Einband, den Vorsatz und die reiche Ausschmückung des in drei Farben gedruckten Buches sind vom Maler Oskar Laske entworfen. Die zum Druck verwendeten Lettern stammen aus den Beständen der ehemaligen k. k. Hof- und Staatsdruckerei. Die Durchsicht des Textes besorgt Universitätsprofessor Dr. Eduard Castle.

Es werden zwölf Exemplare in Ganzledereinband und 200 Exemplare in feinstem Pappband auf altem Dokumentenpapier hergestellt.

Jedes Exemplar wird vom Künstler eigenhändig signiert und beziffert und auf besonderen Wunsch, der gleichzeitig mit der Anmeldung bekanntzugeben ist, auch mit dem Namen des Subskribenten versehen.

Der Band wird voraussichtlich zu Anfang nächsten Jahres zur Ausgabe gelangen, und der Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei beehrt sich, zum Bezuge des Werkes unter Benützung der beiliegenden Bestellkarte höflichst einzuladen.

Der Subskriptionspreis beträgt 4000 Kronen (2000 Mark) für das in Leder gebundene Exemplar, 2000 Kronen (1000 Mark) für den Pappband.

Die Subskriptionsfrist läuft mit 1. Jänner 1921 ab. Nach diesem Zeitpunkte werden die Preise wesentlich erhöht.

Da die Ausgabe des Werkes an die Besteller in der Reihenfolge ihrer Anmeldung erfolgt, empfiehlt es sich, für jene Subskribenten, die eine möglichst niedrige Nummer zu erhalten wünschen, die Bestellung umgehend aufzugeben.



Von dem ersten Bande der Liebhaberausgaben der Österreichischen Staatsdruckerei

L u d w i g A n z e n g r u b e r

Die M ä r c h e n d e s S t e i n k l o p f e r h a n n s

ist die in Leder gebundene Ausgabe bereits vergriffen. Der Preis der einfachen Ausgabe erhöht sich mit dem Tage des Erscheinens von 600 Kronen (400 Mark) auf 900 Kronen (500 Mark). Mit der Versendung der subskribierten Exemplare wurde bereits begonnen.